



Ausgabe März 2018

flyer

www.gleitschirmclub-luzern.ch



Pilatuskette, 25. Juni 2015: Warten, bis Emmen Feierabend macht
Foto: Martin Kurmann

Rückblick Anlässe 2017/2018, Seiten 6-19

Ausgabe März 2018

Vorschau Anlässe 2018, Seite 24-38
Interviews, Seite 40-42

Aufgrund Änderungen im GCL Foticontest wird das Siegerbild 2017 im Herbstflyer auf der Titelseite erscheinen.

Da nur noch das Siegerbild erkoren wird, werden alle anderen Fotos in beliebiger Reihenfolge aufgelistet. Einige eingereichte Bilder werden im Herbstflyer erscheinen.



Titlis. Pilot: Dominik Welti, Datum: 18.11.2017, Fotograf: Philipp Steinger



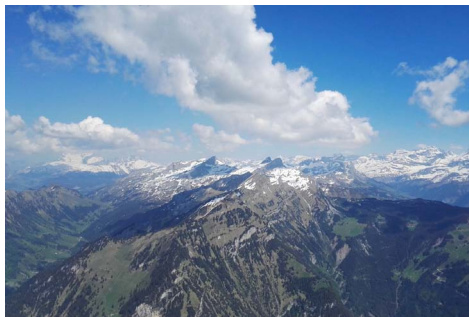
GCL Anlass: Juraflügli. Pilot: Martin Kurmann, Datum: 10.06.2017, Fotograf: Paddy Meyer



Klimsen. Pilot: Thomas Küng, Datum: Juni 2017, Fotografin: Nadine Weder



Nächtliches Groundhandling. Pilot: Samuel Wyss, Datum: 14. September 2016, Fotograf: Samuel Wyss



Ürner Autobahn. Pilot: Martin Kurmann, Datum: 27.05.2017



Flug vom Pilatus. Pilot: Philipp Steinger, Datum: 27.05.17, Fotograf: Dominik Welti

Editorial	4
Rückblick	
Mini-Trekking	6
80ies Night Widderfeld	8
Hike & Fly Hochstollen	10
Fallschirmspringen	12
Fondue Plausch	14
WBA Wildhut	15
Chlausflug	16
Schneeschuhwanderung	18
Helferfest Gummen	19
Gratulationen	20
Sport	22
Kommunikationskanäle	23
Vorschau	
Tower-Talk mit Marc	24
Fliegen mit Paddy	25
Streckenfliegen mit Paddy	26
Niesen	28
Brienzer Rothorn	29
Fliegen mit Martin	30
Gyrocopter Fliegen	31
Fliegen am Hausberg	32
Minitrek	33
GCRM Jubiläum	34
Euthal, die Düse vom Sihlsee	35
Fliegen am Pizol	36
Hike and Fly Ruogig	37
Rollibock Trophy	38
Interviews	40
Jahresprogramm	letzte Seite

Impressum:		Auflage:	150 Stück
Flyer:	01/2018	Druck:	Merkur Druck AG, Langenthal
Ausgabe:	März 2018	Redaktionsschluss:	02/2018: 22. August 2018
Redaktion:	Martin Kurmann/ Martin Lehmann	Website:	www.gleitschirmclub-luzern.ch
Beiträge:	Sandra Köpfl, Martin Kurmann, Tobias Maul, Jonas Stalder, Oliver Kehl, Manuela Huber, André Jund, Andy Hirsbrunner, Hans Spichtig, Cecile Jund, Beat Kretz, Daniel Baerfuss, Yves Stadler, Martin Lehmann, Paddy Meyer, Heinz Kaufmann, Felix Keller, Philipp Steinger, Nadine Weder, René Wittwer, Alex Müller	Vorstand:	
		Sandra Köpfl	Präsidentin 079 284 80 66
		Patrick Meyer	Vize, Sport 078 712 49 96
		Heinz Kaufmann	Kassier 079 763 24 84
		Tobias Maul	Aktuar 079 768 05 88
		Martin Kurmann	Redaktion 079 237 01 08
		Martin Lehmann	Kommunikation 076 572 18 72

WAS, SCHON 7 JAHRE?

Als mich Marcel Fliss 2011 fragte, ob ich seine Nachfolge als Präsidentin des GCL's übernehmen würde dachte ich: „Boa, eine Riesenaufgabe und eine noch grössere Ehre“. Eine Amtszeit von 7 Jahren steht zwar nirgends geschrieben, aber passt.

007 Jahre und eine Mission im Kopf.



Ja und nun, 2018, sind diese 007 Jahre bereits vorbei. Eine unglaublich schöne Zeit durfte ich in diesem Amt erleben.

Ich hatte die Ehre den GCL nach aussen zu vertreten. Ein Club, der sehr lebendig ist, ein Club der immer zwischen 150 und 160 Mitglieder zählt, die mehr oder weniger aktiv an Anlässen teilnehmen, ein Club der bereits zum dritten Mal den ersten Platz im CCC belegt, ein Club der am heutigen Datum um die 66% Mitglieder unter 40 Jahren zählt, ein Club in dem selbst nach 28 Jahren immer noch Gründungsmitglieder mitfliegen, ein Club in dem zwischen dem

ältesten und dem jüngsten Mitglied schon mal 72 Jahre gelegen sind, ein Club der in einem eher von Männern dominierten Sport doch immerhin einen Anteil von 15% Frauen zählen darf, ein Club dem es gelingt über 20 Helfer für eine Schweizermeisterschaft auf die Beine zu stellen, ein Club in dem tiefe Freundschaften entstehen, ein Club der breit vernetzt ist, ein Club der in wichtigen Gremien eine Stimme hat ein Club der..... ich könne noch lange weiter aufzählen.

Doch eigentlich habe ich nur noch eines zu sagen: Es war mir eine grosse Ehre!

Aber halt, was wurde aus der Mission 007 Jahre?
Mein Ziel war es den Club breit zu vernetzen und
mit anderen Clubs aus der Region zusammen zu
bringen:

- gegenseitige Mitgliedschaften
- gemeinsame Anlässe
- gemeinsame Organisationen von Meisterschaften
- viele Freundschaften die Clubübergreifend sind

Ich glaube es ist mir gelungen und hoffe, dass du ei-
niges davon miterlebt hast.

Nun freue ich mich darauf 2019 zu den „Ehemaligen“
auf die andere Seite vom Rednertisch zu sitzen.

TEXT: SANDRA KÖPFLI

FOTO: MARTIN KURMANN

GCL KLEBER

«Steh dazu» rufen wir euch zu.

Zeig Flagge und flieg mit dem GCL Logo auf deinem
Schirm.



Die Kleber gibt es in zwei Grössen:

Breite 60 cm: Fr. 10.– pro Stück

Breite 90 cm: Fr. 30.– pro Stück

Bestellungen nimmt Heinz Kaufmann entgegen:

kasse@gleitschirmclub-luzern.ch

MINI-TREKKING, 26. - 27.AUGUST 2017

Am Samstag, dem 26.08.17 treffen sich bei bestem Wetter Markus Bucher, Heinz Kaufmann, Heinz Knuchel, Martin Lehmann, Annemarie Thalmann, René Wittwer und der Schreiber dieses Berichts, Tobias Maul, um 7:20 am Bahnhof in Altdorf.



Wir nehmen den Postbus über den Klausenpass. An der Talstation der LSB Ruogig gesellt sich Hugo Ettlin zu uns. Weiter geht es über den Klausenpass bis zum Urnerboden. Wir werden Zeuge des traditionellen Almbetriebs, über 1000 Kühe werden auf der Passstrasse ins Tal getrieben, was das Vorwärtskommen etwas bremst, aber hübsch anzuschauen ist. Am Urnerboden wechseln wir in die Seilbahn auf den Fisetengrat, von dort geht es zu Fuss ca. 2km ohne nennenswerte Höhendifferenz zum Gipfel des Chamerstocks. Unser Ziel ist Braunwald, welches mit Gleitzahl 7 zu erreichen ist. Der Start gelingt allen problemlos und wir erreichen Braunwald mit der notwendigen Höhe. Da das Programm einen weiteren Flug vom Gumen ob Braunwald vorsieht, spielt es keine Rolle wer wo wann landet. Es trägt einigermaßen, und so entscheiden sich einige Teil-

nehmer für weiterfliegen. Nach 1 Stunde Flugzeit ist der letzte Teilnehmer am Boden in Linthal. Das hat Konsequenzen: Die Piloten, welche oben in Braunwald oder früher in Linthal gelandet sind, haben beim 2. Flug vom Gumen die besseren Karten. Um 17:30 ist das Team wieder vereint und 1 Stunde später sind wir im Restaurant Uhu beim Nachtessen. Gegen 22:00 sind die meisten schon zu Bett gegangen.

Am nächsten Morgen treffen wir uns um 08:00 zum Z'Morge. Die Wetterprognose hat sich verschlechtert und das Programm wird angepasst. Anstelle eines weiteren Flugs vom Gumen gleiten wir direkt von Braunwald nach Linthal und nehmen einen Bus früher zum Klausenpass. Von dort laufen wir in gut einer Stunde zum Startplatz Heidmanegg.

Während es in Braunwald regnet, hält sich hier das Wetter tapfer und ermöglicht uns einen verlängerten Gleitflug nach Unterschächen. Per Postbus geht es dann nach Flüelen, dem Ausgangsort unseres Minitrekings, wo wir uns gegen 15:30 verabschieden.

Wir haben zwei wunderschöne Tage in Bester Kameradschaft genossen – Danke an alle Teilnehmer und speziell an René für die Ausarbeitung und Organisation.



TEXT: TOBIAS MAUL

FOTO: TOBIAS MAUL

80IES NIGHT WIDDERFELD, 26. - 27. AUGUST 2017



Sechs schillernde Typen,
und ein sehr hübsches Mädel,
waren glänzen gekleidet,
nach alten Massstäben

Die Laune war bestens,
das Bier gut verteilt,
hat es neben Händen und Mündern
auch den Schlafsack im Rucksack ereilt.

Und einmal draussen,
wie könnt es denn sein
fiel es offen auch wieder
in den Rucksack hinein.

Im 80er Style
in der Bahn zum Pilatus
ist man für andere Gäste
beste Unterhaltung

Mit Bergen von Proviant
war das Ziel die Klimsen
die bärenstarken Arme
fühlten sich an wie volle Windeln.



Wir genossen Hammer Sound
am spät nächtlichen Lagerfeuer
wir fandens Spitze
andere bescheuert.

Das Aufstehen war harzig
durch das Feiern bedingt,
geistert mit Willenskraft,
und genügend Sportmint

Bei miesem Wetter
blieben die Schirme im Sack.
Der Rückstieg zum Gipfel (... mit Kater)
gefühlte ein Überlebens-Akt

Das Zmorgen oben auf der Terrasse,
war verdient und fein.
Anschliessend gings dann
mit der Seilbahn heim.

Und wenn sie nicht gestorben sind
so feiert noch heute.
Im 80er Dress
die Landebier-Meute.



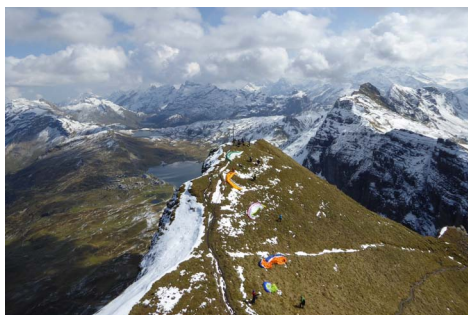
HIKE & FLY HOCHSTOLLEN MIT MANU, 23. SEPTEMBER 2017



Auch die kleinsten Schirme habens ohne zwischenhalt über die Krote geschafft. Für einige hat es für ein schönes Thermikflügli gereicht.... Wer auch dabei war, weiss vielleicht noch mehr zu erzählen... Toll wars!

TEXT: MANUELA HUBER

FOTOS: MANUELA HUBER/ MARTIN KURMANN





Nie mehr kalte Finger beim Fliegen dank Zanier AVIATOR GTX Heiz-Handschuhe



Aktionspreis für GCL Mitglieder CHF 320

Verfügbare Grösse XS - XXL (Anprobe empfohlen)
Aktion gültig bis 30.04.2018 oder solange Vorrat reicht
Empfohlener Verkaufspreis CHF 430

Die ZANIER Heiztechnologie basiert auf hochentwickelten textilen Heizelementen und einer einzigartigen Steuerungselektronik. Die 120g leichten, robusten Lithium-Ionen Akkus wärmen auf 3 verschiedenen Stufen bis zu 20h. Sie verschwinden unsichtbar und kaum spürbar in der extra-langen Stulpe des AVIATOR.GTX®. Die Handschuhheizung ist einfach zu bedienen – mit einem einzigen Schalter auf der Oberhand. Das LED-Lämpchen in Flammenform zeigt die gewählte Heizstufe an (gelb, orange, rot). Das mitgelieferte USB Ladegerät lädt die Akkus über Nacht wieder auf. Die Handschuhheizung ist robust und übersteht auch harte Stöße. Das Modell kann auch ohne Heizung verwendet werden. Auf Laschen und Klettverschlüsse wurde verzichtet – **optimal für den Flugsport**. Generell kommen nur Top-Materialien zum Einsatz: Feinstes Ziegenleder, 4-Wege-Stretch für Komfort; weiche, leichte und warme PrimaLoft®, Isolierung; GORE-TEX® + Gore warm technology für trockene Hände; Feuchtigkeitsregulierendes ZA BREATH Futter.

www.flugrausch.ch - gruezi@flugrausch.ch - 079 136 34 30

FALLSCHIRMSPRINGEN, 28. OKTOBER 2017

Nachdem der Anlass am 21./22.Oktober aufgrund Regen und Wind abgesagt werden musste, entschieden wir uns gemeinsam, eine Woche später den Anlass doch noch durchzuführen. Leider musste sich ein Teilnehmer wegen einem Unfall kurzfristig abmelden. Dennoch kamen an diesem Samstagmorgen Sandra, Köbi und Beat, drei motivierte, leicht nervöse Teilnehmende um 9 Uhr auf den Sprungplatz in Beromünster. Ebenfalls waren David und ich dabei, weil wir es nicht verpassen wollten, wie unsere Gleitschirmfliegerkolleg/innen sich aus dem Flugzeug stürzen lassen.



Wie es sich Ende Oktober normalerweise gehört, war es ziemlich kalt am Morgen, also verzogen wir uns zuerst einmal ins Restaurant für einen Kaffee und einem Nussgipfel. Dort unterhielten wir uns neben vielen anderen Themen natürlich auch über den Fallschirmsport und seine Faszination. Um 10 Uhr galt es dann ernst. Die definitive Anmeldung für den Tandemsprung stand bevor und eine Enthaltungserklärung musste unterschrieben werden, wie es auch beim Gleitschirmfliegen der Fall ist. Die Nervosität stieg mit diesem Schritt bei dem einen oder anderen. Die Teilnehmenden wurden gebeten, zur kleinen Ausbildung beim Tandemmaster zu kommen, um den Ablauf des Tandemsprungs, sowie wichtige Informationen zu hören. Der «20 Minuten Call», so wie wir ihn nennen, ertönte bereits kurz danach.

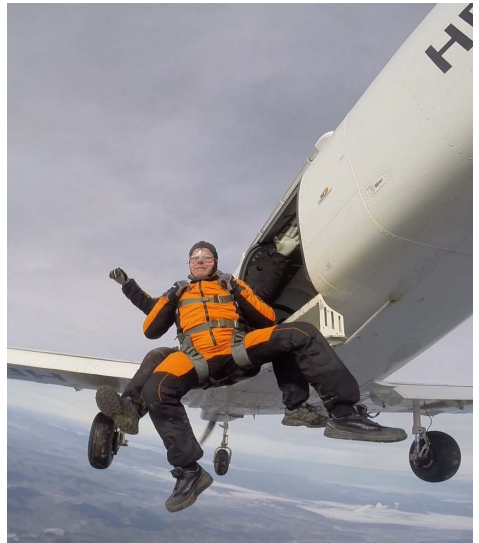
Pünktlich 20 Minuten danach, nachdem die Gurten angezogen und noch letzte Fotos gemacht wurden, wurden wir alle, David und ich waren natürlich auch dabei, zum Flugzeug gebeten, um einzusteigen. Das Flugzeug, die PAC 750XL besitzt 18 Plätze. Da in der aktuellen Gruppe viel weniger Springer waren, hatten wir genügend Platz, um es uns darin sehr bequem zu machen. Es begann ein wunderschöner Rundflug über die Zentralschweiz. Die Sicht war sehr gut und reichte teils bis zu den Hochalpen. Nach etwa 15 bis 20 Minuten erreichten wir die Höhe von 4000 Metern über Grund und waren mit dem Flugzeug genau über dem Flugplatz Beromünster. Die Tür ging auf und das Abenteuer konnte beginnen. Ich hatte das Glück, dass ich zusammen mit Köbi und seinem Tandemmaster mitspringen durfte, um eine paar Fotos und

Videos von ihm zu machen. Es gab einen Ruck und schon waren wir im freien Fall. Ohne etwas über uns zu haben, einfach uns alleine mit einem Rucksack. Köbi machte während dem Sprung meiner Meinung nach eine gute Gattung und es gelang sogar, uns die Hände zu geben während dem freien Fall. Korrigiere, nur eine Hand, weil Köbi die andere Hand brauchte, um die entgegenkommende Atemluft ein bisschen abzubremesen :-D. Die Freude war bei ihm jedoch deutlich zu spüren. Ich bin überzeugt, dass auch bei Sandra und Beat die Freude deutlich zu spüren war. Dies bestätigte sich dann am Boden, als einer nach

dem anderen mit einem grossen Smile unten ankam. Nach dem Sprung klangen wir das Erlebnis im Restaurant bei einem Bier, Kaffee oder einer warmen Schoggi aus. Es gibt doch nichts Schöneres als mein zweites Hobby anderen näher bringen zu dürfen. Dies ist mir voll und ganz gelungen.

TEXT: ANDRÉ JUND

FOTOS: ANDRÉ JUND



FONDUE PLAUSCH, 18. NOVEMBER 2017

Alle Jahre wieder kommt der Fondueabend, auch heute hiess es wieder „chli stinke muess es“.

Dank einem letzten Aufruf im GCL Gliders Chat wurden auch die letzten Stühle belegt und wir waren mit gut 40 Teilnehmenden eine gesellige Runde. Wir durften uns auch über ein neues Mitglied freuen: Sandro ist noch in der Ausbildung zum Gleitschirmpiloten, es brauchte aber nicht viel Überzeugungsarbeit, ihn für den GCL zu begeistern. Nach einem reichhaltigen Apéro mit Schinkegipfeli und Pizzasnacks wurden die dampfenden Caquelon aufgetischt und die Fonduegabel drehten ihre Kreise in der Käsethermik. Natürlich durfte auch Gläschen

Weisswein nicht fehlen und zum Verdauen ein, zwei, ... „Kirschnaps“, so wurde aus den sonst so braven Gleitschirmpiloten rasch ein freudiges Orchester die zu Oli's Handörgeli-Solo einige Skihütten-Klassiker anstimmten.

Wir bedanken uns beim OK ganz herzlich für die einwandfreie Organisation dieses Events zum Jahresende!

TEXT: ANDY HIRSBRUNNER

FOTOS: MARTIN KURMANN



WBA: WILDHUT, 21. NOVEMBER 2017

Wildhüter Hans Spichtig nahm sich einen Abend Zeit, um viele interessierte Gleitschirmpiloten in die Welt der Tiere einzuweißen.

Viele Themen wurden angesprochen. Hans zeigte Bilder von zerstörten Landschaften, nachdem eine Herde Hirsche einen Hang hinabstiegen oder eine Wildsau sich ausgetobt hatte - ganz zum Leidwesen der Bauern.

Weiter zeigte er uns eindrücklich auf, wie das Wild in unseren Bergen auf Störungen reagiert und was die Folgen daraus sind - hier auf die einzelnen Punkte einzugehen würde den Bericht jedoch sprengen.

An diesem Abend wurden viele Fragen gestellt, beantwortet und mit Bildern untermalt. Es wurden

Bilder gezeigt von Tieren, die viele von uns noch nie gesehen haben und dennoch in vielen unseren schönen Fluggebieten vorkommen - mal vermehrt, mal weniger.

Ich möchte hiermit nochmals ganz herzlich meinen Dank an Hans Spichtig aussprechen, welcher die Thematik sehr spannend und mit eindrücklichen Bildern uns erklärt hat.

TEXT: MARTIN KURMANN

FOTOS: TOBIAS MAUL/ HANS SPICHTIG



CHLAUSFLUG, 02. DEZEMBER 2018

Von allen Seiten kamen die Chläuse durch den knietiefen Schnee. Über 40 Piloten folgten der Einladung über diverse Socialmedia Kanäle. Oliver, Alex, Jonas und André organisierten bereits zum zweiten Mal das Santa Fliegen.





Trotz Schneeschauer und böigem Wind wagten wir uns auf den Niederbauen. Tandem, Speedflyer, SingleSkin und gewöhnliche Schirme brachten bunte Tupfen auf den tiefen Schnee und in den grauen Himmel. Fast alle konnten mit einem tiefen HOHO-HO nach Emmetten fliegen. Anschliessend wurde im nahen Wald bei Glühwein und Bratwurst aktiv um Neumitglieder geworben. Sicherlich wird der eine oder die andere an der nächsten GV als GCLer aufgenommen.

An dieser Stelle nochmals ein grosses DankeSCHÖN an die Jungs von AmateurAdventures für diesen toll organisierten Anlass, welcher sogar in den Abendnachrichten von Tele1 ausgestrahlt wurde.

TEXT: SANDRA KÖPFLI

FOTOS: CECILE JUND



SCHNEESCHUHWANDERUNG, 06. JANUAR 2018

Mit den Schneeschuhen den Berg hoch laufen und mit dem Gleitschirm ins Tal fliegen, so hatte ich mir das bis vor 1 Woche vorgestellt. Schnee gab es ja im Dezember reichlich. Dann kamen aber etliche Föhnstage, mit Prognose von 4-8 HPa für dieses Wochenende.



Schnee gibt es jetzt nur noch in den hohen Lagen, aber dort bläst es umso mehr. Gut, dann kein Gleitschirm und auch keine Schneeschuhe. Wer hat um diese Jahreszeit Lust auf eine Wanderung? Ich war überrascht ob der vielen Anmeldungen:

Sandra Köpfl und Köbi Karpf, Monika, Wolf und Anouk Kraft, Priska und Heinz Kaufmann sowie Patricia und Marcel Fliss und der Autor finden sich um 10:30 an der Talstation der Gondelbahn Sattel SZ ein. Die Bedingungen sind gut, Plusgrade, nicht zu windig und etwas Sonne. Nein, wir nehmen nicht die Seilbahn nach oben, sondern laufen. Nach 400hm auf Schneefeldern erreichen wir den Mostelberg. Nun gönnen wir uns die Hängebrücke, welche wegen

dem Wind ein bisschen schaukelt. Dann geht es zum Mostelegg wo wir die Aussicht geniessen und mit einer Flasche Sekt auf das neue Jahr anstossen. Danke Patricia und Marcel fürs organisieren. Weiter auf dem Engelstockrundwanderweg zurück zum Mostelberg, wo wir ins gleichnamige Restaurant einkehren. Gegen 15:15 Uhr nehmen wir die Seilbahn ins Tal, verabschieden uns und treten den Heimweg an. Wir hatten sonniges Wetter, nicht zu viel Wind, sehr viel Spass und waren froh, diesen Tag mit Kameraden im Freien zu geniessen.

TEXT: TOBIAS MAUL

FOTO: TOBIAS MAUL

HELPERFEST GUMMEN, 27. JANUAR 2018

Letzten Sommer haben viele Mitglieder des GCL und GCRM bei der Schweizermeisterschaft in Engelberg als Helfer gearbeitet. Als Dank für die geleistete Fronarbeit hat Sandra Köpfler alle Helfer nochmals zu einem Fondueplausch auf der Gummenalp eingeladen.

Am Samstag 27. Januar fanden wir uns bei der Talstation der Wirzweli-Bahn in Dallenwil ein. Von hier fuhren wir mit der Zwillingsbahn gemeinsam zur Mittelstation. Oben teilten sich unsere Wege. Die eine Hälfte der Teilnehmer nahm den bequemen Weg und stieg in die 6er Gondel ein, die anderen stapften teils mit Schneeschuhen unter den Füßen los in Richtung Gummenalp. Schnell wurde es dunkel, doch der Mond leuchtete uns den Weg, so dass wir stets das nächste Pföstli des markierten Schneeschuhpfades erspähen konnten. Alex und Oli waren hungrig und legten ein zügiges Tempo vor. Sandra und Dani entschieden sich für eine Abkürzung durchs Dickicht um

die Spitze wieder einzuholen. Ein Versuch wars Wert ;-). Nach ca. 1,5h Aufstieg trafen wir im Restaurant Gummenalp ein. Hier wartete die Belohnung; ein sämiges Fondue. Zum Dessert unterhielt uns das Handörgeli-Duo «PromilleBuebe» (Alex und Oli) mit passenden Stücken wie dem Schneewalzer. Nach einem geselligen Abend schwebten wir mit der Gondel wieder ins Tal. Auch hier wurde unsere Fahrt nochmals mit volkstümlichen Klängen verkürzt.

TEXT: BEAT KRETZ

FOTOS: DANIEL BAERFUSS/ MARTIN LEHMANN



BABYALARM!!!

Am 16. November 2017 erreichte uns folgende Nachricht:

Hallo. Am letschte Donnerstag (09.11) Mittag 12:32 Uhr esch euse Sohn Elias Fabian Stadler im Kantonsspital Obwalde oft Wält cho. Er esch 2510g schwär ond 48cm gross. Ade Mama ond ehm gohts tip top. Mer send überglöcklech ond mega stolz of euses neue Familiemitgled.

...

Liebe Gruess Yves

Wir gratulieren Yves Stadler ganz herzlich zum Familienzuwachs!

TEXT: MARTIN LEHMANN (UND YVES STADLER)

FOTO: YVES STADLER



ABGESAGTE ANLÄSSE

Folgende Anlässe mussten wegen schlechten Wetters oder zuwenigen Teilnehmern abgesagt werden:

- Euthal, September 2017
- Mini-Trekking mit Heinz und Tobias, Oktober 2017
- WBA: Erste Hilfe, Januar 2018
- Fliegen mit Martin, Februar 2018

Spezialangebot 2018 für GCL-Mitglieder

Die Flugschulen Emmetten & Titlis offerieren Dir

für einen Gleitschirm-Jahrescheck mit modernster
Laser-Technologie, Rail-Check und TrimTuning in unserem neuen

Checkcenter **CHF 30.- Rabatt**

Dieser Gutschein ist nur 1x gültig, ausschliesslich für GCL-Mitglieder in der Zeit vom 1.10.18 bis 30.11.18. Der Check muss über unser Onlineformular rechtzeitig (empfohlen ein Monat vorher) angemeldet und auf diesen Gutschein verwiesen werden.
Vergünstigungen kumulierbar und gilt nur für brevetierte Piloten.

Und wie immer gilt auch im 2018
**15% auf Gleitschirme und
10% auf sämtliches Zubehör**

(exkl. Elektronikartikel & Aktionen)



Flugschulen Emmetten & Titlis
041 620 12 12 flugschule-emmetten.ch

Um in den Genuss des GCL-Rabatts zu kommen, muss beim Kauf resp. der Offertanfrage auf die Mitgliedschaft hingewiesen werden. Die Vergünstigung ist nicht mit anderen Aktionen und Vergünstigungen kumulierbar und gilt nur für brevetierte Piloten. Gültig bis 31.12.18.

1. PLATZ IM CCC - GLEITSCHIRM CLUB LUZERN!



Mit 4478 Punkten konnte der GCL zum 3. Mal in Folge den 1. Rang in der Clubwertung des CCC für sich holen. Waren es 2016 noch insgesamt 3588 Punkte, so konnten für 2017 die Punkte durch herausragende Flüge noch beachtlich gesteigert werden.

Ganz besonders zu erwähnen sind die Flüge von Dominik Welti und Marcel Schmid am 22.6.17 ab unserem Hausberg. Unser XC-Trio Welti, Schmid, Steinger startet kurz nach 9 Uhr am Pilatus Kulm und wendet kurz vor 11:30 am Niederhorn, wo Philipp voraus in eine erste Baustelle einfährt bzw. fliegt und Dominik und Marcel ziehen lässt. Die beiden fliegen dann via Titlis, Andermatt ins Engadin und dann weiter bis Sölden (318 km). Marcel fliegt noch ein Tal weiter und landet nach 344 km um 21:15 Uhr kurz vor Innsbruck.

An der SHV Sportfeier waren eine Handvoll GCLer vertreten, um dieses Ereignis zu feiern und die verschiedenen Gewinner des XContests zu ehren.

TEXT: PADDY MEYER
FOTOS: PADDY MEYER

KOMMUNIKATIONSKANÄLE GLEITSCHIRMCLUB LUZERN

WHATSAPP-GRUPPE „GCL GLIDERS“

Wozu?

Kurzfristiges Fliegen für GCL-Mitglieder.

Erinnerung und Informationen zum Jahresprogramm.

Bemerkungen

Automatische Aufnahme, falls WhatsApp vorhanden.

Tritts du aus dieser Gruppe aus oder hast du kein WhatsApp, wirst du automatisch in die Gruppe „Club-SMS“ aufgenommen.

Wusstest du, dass du einen Chat „stumm schalten“ kannst?

Die Anleitung findest du unter: <https://goo.gl/CMasjz>

CLUB-SMS

Wozu?

Erinnerung und Informationen zum Jahresprogramm.

Für alle die kein WhatsApp haben oder wollen.

Bemerkungen

Automatische Aufnahme in diese Gruppe bei Austritt aus der WhatsApp-Gruppe „GCL Gliders“.

Falls eine Verschiebung in die WhatsApp-Gruppe „GCL Gliders“ oder ein Ausschluss aus der Gruppe Club-SMS gewünscht wird, kann Martin Lehmann (kommunikation@pgcl.ch) informiert werden.

Dies ist ein reiner Informationskanal und eignet sich nicht, um kurzfristig Anlässe zu organisieren.

MAIL

Wozu?

Allgemeine Informationen vom GCL.

Bemerkungen

Wenn es um grösseres oder Einladungen geht.

DOODLE

Wozu?

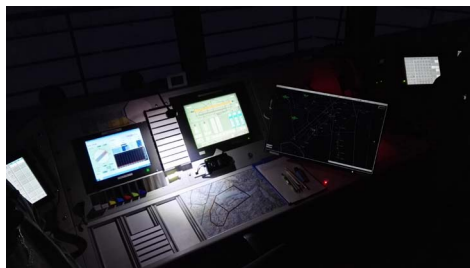
Anmeldung zu Anlässen aus dem Jahresprogramm.

Bemerkungen

Ein Doodle-Link befindet sich jeweils im Kalender auf der Homepage für die Anmeldung zu den Anlässen.

TOWER-TALK MIT MARC, 06. APRIL 2018

Tower besichtigen ist immer eine spannende Sache. Noch besser, wenn das Ganze von einem Gleitschirmpiloten durchgeführt wird. Marc wird uns eine exklusive Towerbesichtigung auf dem Flugplatz Buochs NW geben.



Nach einem ausführlichen Rundgang im Tower Buochs, der Kommandozentrale des Flughafens, machen wir uns auf den Weg in ein gemütliches Restaurant am Ende der Piste. Nach einem kurzen Refresher über die Hängegleiterregelung in der Zentralschweiz mit all ihren Ausnahmen bleibt am Ende noch viel Zeit, um Marc auszufragen.

TEXT: MARTIN LEHMANN

FOTOS: MARTIN KURMANN

Wann:	06. April 2018
Zeit:	17:30 Uhr
Wo:	vor dem Tor an der Fadenbrücke 20, 6374 Buochs
Anmeldung:	bis 03. April 2018
	https://doodle.com/poll/n5n4genuzrykxbks
	Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt.

IDEEN JAHRESPROGRAMM

Der Vorstand macht sich bereits Gedanken zum Jahresprogramm 2019. Dabei sind wir auch dankbar für Ideen, Wünsche und Anregungen von unseren Clubkolleginnen und -kollegen. Hast du ein Fluggebiet, welches du gerne mal kennenlernen möchtest? Oder ist es dein Wunsch, mal mit einem Segelflieger über die Berge zu gleiten? Oder bist

du bereit, mal dein Fluggebiet oder deinen Lieblingsberg den Clubmitgliedern näherzubringen?

Dann sende deine Anregung an:
kommunikation@gleitschirmclub-luzern.ch

FLIEGEN MIT PADDY, 14. - 15. APRIL 2018

Nach dem erfolgreichen Wochenende im April 2017 wollen wir den Anlass in Fanas wiederholen. Am Freitag Abend Theorie und Flugplanung und am Samstag und Sonntag den Plan mit dem Gelernten umsetzen.

Damit es den Wiederholungstätern bei der Theorie nicht langweilig wird, werde ich dieses Jahr nur ein paar wichtige Punkte für XC Anfänger herausheben und dann etwas auf Flugstil und Taktik eingehen für geübtere XC Piloten, sowie fluggebiet- und flugplanspezifische Informationen geben. Trotzdem richtet sich der Anlass nach wie vor sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Fanas ist geeignet, um die ersten Kilometer zu fliegen oder ein 200er FAI zu versuchen und bietet jedem etwas.

Bei schlechtem (nicht geeignetem) XC Wetter wird die Theorie im Pallino stattfinden und am Sa oder So in der Umgebung geflogen, falls eingermassen Flugwetter ist.

Die Platzzahl ist auf 14 Schlafplätze beschränkt, es besteht die Möglichkeit privat auf dem Parkplatz vor der Hütte mit Bus, Camper oder Zelt zu Nächtigen. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 21 beschränkt.

Es ist möglich erst am Samstag zum Fliegen zu kommen, bitte dies bei der Anmeldung bekannt geben.



TEXT: PADDY MEYER

FOTO: PADDY MEYER

Wann:	13.April (Abend Theorie) 14. und 15.April Fliegen
Wo:	Fanas (Bei mässigem Wetter Region Luzern)
Informationen:	WhatsApp SMS
Organisator:	Patrick Meyer, 078 712 49 96
Anmeldeschluss:	08. April 2018

STRECKENFLIEGEN MIT PADDY, 06. MAI 2018

Das Ziel wäre ins Tessin fliegen zu gehen. Aber wir werden gemäss dem Wetter den Ort bestimmen. Gemeinsam zum Startplatz, gemeinsam Starten und von einander in der Luft profitieren, um möglichst weit zu fliegen.



TEXT: PADDY MEYER

FOTO: PADDY MEYER

Wann:	06. Mai 2018
Anreise:	Mit Auto oder ÖV
Treffpunkt:	Wird kurzfristig entschieden
Organisator:	Patrick Meyer, 078 712 49 96
Anmeldeschluss:	05. Mai 2018



Jahresbeitrag 2018 bis 30. April 2018 einzahlen

Aktivmitglieder:	60 Franken
Ehepaare /Konkubinat im gleichen Haushalt:	96 Franken
Passivmitglieder:	30 Franken

Die Erfahrung zeigt, dass rund 2/3 der Mitglieder den Jahresbeitrag pünktlich bezahlen. Herzlichen Dank, dies erleichtert mir meine Tätigkeit enorm. Jedoch verursacht der restliche Drittel, also rund 50 Mitglieder, mit den Mahnungen und Abklärungen einen unverhältnismässigen Aufwand.

Deshalb unser Aufruf: **Bitte Jahresbeitrag 2018 bis 30. April 2018 einzahlen.**

Bitte vermeidet Einzahlungen am Postschalter, da dies zusätzliche Spesen verursacht. Für die Überweisungen via E-Banking am Besten **IBAN Nummer CH 44 0077 8179 0234 0200 1** verwenden.

Herzlichen Dank!

Euer Kassier und euer Vorstand

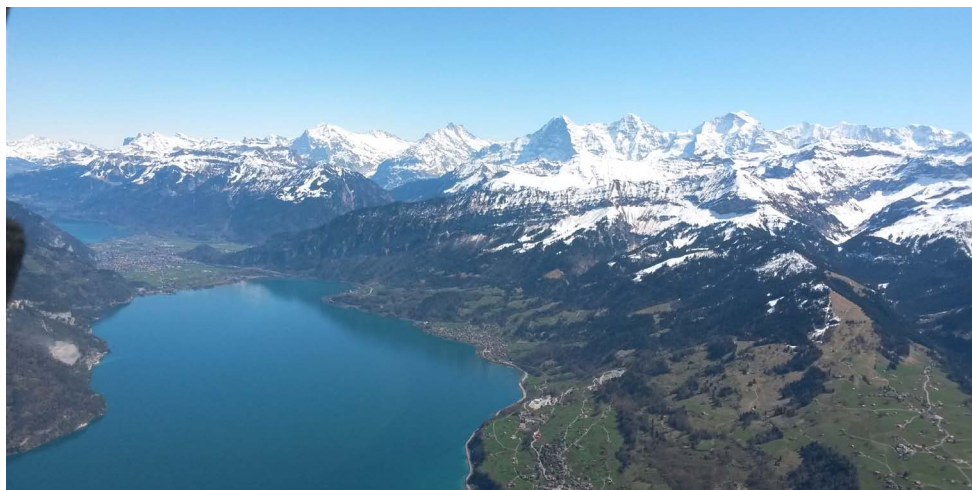
HEINZ KAUFMANN

NIESEN, KLASPE DIE DRITTE, 26. ODER 27. MAI 2018

Am Samstag, 26. (oder Sonntag, 27. Mai) fahren wir nach Mülönen, von wo uns die Bahn auf die Swiss Pyramid, den Niesen 2'362 m.ü.M. bringt. Nach einer Einweisung durch unseren Local Felix Keller können wir in die für uns optimalste Himmelsrichtung fliegen. Ob Wallis, Luzern oder Berner Oberland, die Möglichkeiten eines Niesenfluges sind fast unbegrenzt. Sollte das Wetter eher suboptimal sein und ein anderer Ausgangspunkt als der Niesen einen besseren Flug versprechen, wird das Programm, resp. der Ausgangspunkt allenfalls kurzfristig angepasst.

TEXT: FELIX KELLER

FOTO: MARTIN KURMANN



Wann:	26. (oder 27.) Mai 2018
Wo:	Niesen; Bezüglich Treffpunkt werden wir rechtzeitig informieren
Anmelden:	bis 23. Juni 2018 Felix Keller, 076 566 27 52
Durchführung:	Information am 25. Juni per WhatsApp und SMS

BRIENZER ROTHORN, 09. ODER 10. JUNI 2018

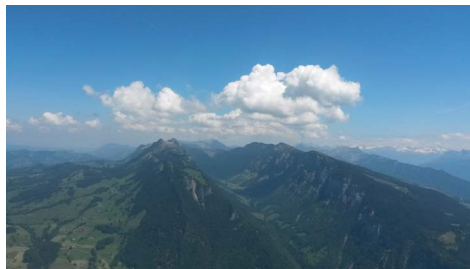
Mit der nostalgischen Dampfzahnradbahn aus dem Jahr 1892 stampfen und dampfen wir durch Wiesen und Wälder einem atemberaubenden Panorama entgegen. Bei guter Sicht eröffnet das Rothorn den Blick auf sagenhafte 693 Berggipfel. Während dem die Touristen wieder mit der Bahn zurück fahren, geniessen wir das Panorama aus einer weiteren Sicht. Von hier versuchen wir gemeinsam nach Interlaken zu fliegen.

Falls das Wetter an beiden Tagen passt, besteht die Möglichkeit in Interlaken zu übernachten (Camping, Hostel usw.) und am Sonntag von Grindelwald nach Interlaken zu fliegen.

TEXT: SANDRA KÖPFLI

Treffpunkt:	Brienz Talstation 9:30 Uhr (9:40 Uhr Bahn) Fahrgemeinschaften ab Luzern möglich.
Anmeldung:	bis 06. Juni zwecks WhatsApp und/ oder SMS Gruppe zu bilden.
Organisatorin:	Sandra Köpfl, 079 284 80 66

FLIEGEN MIT MARTIN, 23. ODER 24. JUNI 2018



Wohin die Reise geht, wird uns die Wetterprognose am Vorabend sagen. Wir treffen uns voraussichtlich in Luzern am Bahnhof, treten die Reise per Bahn an und je nach Abflugort kann ein Ziel sein, einfach nach Hause zu fliegen - wir werden sehen.

Zusammen planen wir auf der Fahrt die Flüge - natürlich abhängig vom eigenen Können, dem DABS und dem Wetter.

Auf den Bildern sieht man einen typischen Streckenflug von mir - auf dem ersten Bild himmelhochjauchzend, das zweite ein paar Minuten später ;) (Übrigens war danach über eine Stunde wandern angesagt, bis mich das erste Auto mitgenommen hat ;))

TEXT: MARTIN KURMANN

FOTOS: MARTIN KURMANN

Datum:	Samstag 23. Juni 2018
Ausweichdatum:	Sonntag 24. Juni 2018
Anmeldung:	bis 21. Juni 2018
Durchführung:	Information am Vorabend über SMS
Organisator:	Martin Kurmann martin@kurmann.org oder 079 237 01 08

GYROCOPTER-FLIEGEN, 07. UND 08. JULI 2018

Du möchtest einmal, wie es damals James Bond in „You Only Live Twice“ getan hat, mit der Little Nelly Bösewichte jagen?



„Little Nelly“ ist über die Jahrzehnte erwachsen geworden. Gyrocopter der neusten Generation bieten Platz für zwei Personen und besitzen Flugeigenschaften welche denen von Flächenflugzeugen und Helikoptern sehr ähnlich sind. Seit diesem Jahr darf ich den „roten Stöckelschuh“ offiziell in Deutschland fliegen. Es würde mich sehr freuen dich auf einen Gyrocopterflug mitzunehmen. Das Fluggerät Autogyro Cavalon ist ein Zweisitzer mit Doppelsteuer. Somit kannst du selber pilotieren. Die Sitzanordnung ist nebeneinander.

TEXT: PHILIPP STEINGER

FOTO: PHILIPP STEINGER

Wann:	07./08. Juli 2018
Wo:	Der Flugplatz befindet sich in Süddeutschland bei Mengen. Aufgrund der 2.5 stündigen Anfahrt benötigen wir einen ganzen Tag Zeit.
Teilnehmerzahl:	Pro Tag maximal 5
Kostenpunkt:	Der Charterpreis der Maschine ist 140 Euro pro Flugstunde exkl. Landegebühen. (Landegebühen = ca. 5 Euro/Landung)
Anmelden:	unbedingt bis zum 15. Juni 2018 bei philipp.steinger@bluewin.ch
Wohin gehts?	Wir können zusammen den süddeutschen Luftraum unsicher machen. Oder wir fliegen bis zum Abwinken Flugplatzrunden um das Starten und Landen zu festigen. Es liegt ganz bei dir. Akrobatik ist übrigens nicht möglich, der Gyrocopter mag es nicht auf den Kopf gestellt zu werden.

FLIEGEN AM HAUSBERG, 14. ODER 15. JULI 2018

Wohl einer der Klassiker im GCL Jahresprogramm. Unser Hausberg verspricht immer wieder eine eindrückliche Flugerfahrung. Für alle, die das Fluggebiet Pilatus noch nicht erkundet haben, ist es die Gelegenheit unseren Hausberg fliegerisch kennen zu lernen. Die erfahrenen Pilatusflieger wissen, welche Möglichkeiten unser Hausberg für uns bereithält.



TEXT: HEINZ KAUFMANN

FOTO: NADINE WEDER

Wann:	14. Juli 2018
Ausweichdatum:	15. Juli 2018
Wo:	Pilatusbahn in Kriens
Anmeldung:	bis 12. Juli 2018 über Doodle
Organisator:	Heinz Kaufmann
Informationen:	via WhatsApp und SMS

AUS DER INNERSCHWEIZ INS BERNBIET UND ZURÜCK (OW-BE-OW), 04. - 05. AUGUST 2018



Nachdem wir in den letzten Jahren unser Minitrek im Osten der Schweiz durchgeführt haben, wenden wir uns nun wieder einmal dem Westen zu in ein Fluggebiet, das weniger bekannt ist und deshalb auch nicht überlaufen ist. Trekker/innen meiden in der Regel Massenfluggebiete, auch wenn diese postkartenmässig besser abschneiden.

Wer gerne ein neues Fluggebiet kennen lernen möchte, an unbekannten Hängen starten und auf unbekannten (jedoch rekognoszierten) Plätzen landen kann, der ist für ein Minitrek prädestiniert. Es wäre schön, wieder einmal ein paar neue Gesichter in der Trekkerzunft zu begrüßen.

Ablauf Samstag: Sarnen-Stöckalp-Melchsee Frutt. Marsch aufs Balmeregghorn (350Hm), Flug nach Innertkirchen; Postauto ins Gadmertal, Übernachtung in Gadmen oder Windegghütte SAC nach Seilbahnfahrt und Fussmarsch zur Hütte (530Hm)

Ablauf Sonntag: Variante Gadmen: Bergfahrt Seilbahn zur Tällihütte, Marsch zum Sätteli (400Hm), Flug nach Innertkirchen.

Variante Windegg: Marsch zum Furtwangsattel (680Hm), Flug nach Innertkirchen (oder direkt nach Meiringen), von Innertkirchen nach Meiringen mit dem Aareschluchttram, Seilbahn nach Reuti, Postauto nach Wasserwendi, Gondelbahn nach Käserstatt, Marsch zum Gibel (40 Min.) und Flug nach Giswil

Das Detailprogramm erhalten die Teilnehmer/innen nach Eingang der Anmeldung.

TEXT: RENÉ WITTWER

FOTO: RENÉ WITTWER

Anmeldung:	bis 29. Juli 2018 wittwerrene@gmail.com
Organisator:	René Wittwer

30 JAHRE GLEITSCHIRMCLUB RIGI-MYTHEN, 25. AUGUST 2018

Save the date: Der GCRM feiert diesen Geburtstag mit einem speziellen Anlass.

Am 25. August 2018 findet im Talkessel von Schwyz ein Flugevent statt.

Weitere Informationen folgen.

TEXT: SANDRA KÖPFLI



EUTHAL, DIE DÜSE VOM SIHLSEE – V10, 08. SEPTEMBER 2018

Kommt Euch das Bild bekannt vor? Richtig, das war schon in der Vorschau von 2008. Dieses Jahr versuche ich mich an der 10. Auflage des Klassikers.

Durch ein Mikroklima begünstigt erlaubt dieses kleine Fluggebiet immer wieder sensationelle Flüge, auch wenn in den anderen bekannten Gebieten schon lange nichts mehr geht. Flüge über 2 Stunden sind im September – sonniges Wetter vorausgesetzt – eher die Regel als die Ausnahme. Dabei hilft der Talwind kräftig mit, er wird durch die Berge kanalisiert und somit zur Düse.

Als Alternative bei Bise gehen wir auf den Hummel, das sind 350hm lohnender Aufstieg.

TEXT: TOBIAS MAUL

FOTO: TOBIAS MAUL



Datum:	Samstag, 08. September 2018
Ausweichdatum:	Sonntag, 09. September 2018
Treffpunkt:	Um 12:30 Uhr am Parkplatz beim Bügellift hinter Euthal in Richtung Hoch-Ybrig oder am Sportplatz hinter Gross Richtung Euthal
Programm:	Wir laufen die 150/350 Höhenmeter bis zum Startplatz und fliegen dann thermodynamisch, bis wir keine Lust mehr haben.
Anmeldung:	bis 01. September 2018
Durchführung:	Information am Vorabend über SMS und WhatsApp.
Organisator:	Tobias Maul, tobias.maul@bluewin.ch oder 079 768 05 88.
Unkosten:	Landeplatzgebühr 2 Franken, wird vom Club bezahlt.

FLIEGEN AM PIZOL, 15. SEPTEMBER 2018

Der Startplatz liegt auf 2230 Meter über Meer; der Landeplatz auf 485 Meter über Meer (Wangs/Sargans). Dazwischen gibt's 1745 Meter, gefüllt mit (hoffentlich thermikgefüllter) Luft und einem herrlichen Ausblick ins Rheintal. Ein Herbstflug wie er im Bilderbuch steht. Im näheren Umfeld liegen noch weitere Fluggebiete, die je nach Wetter spannende Flüge versprechen.



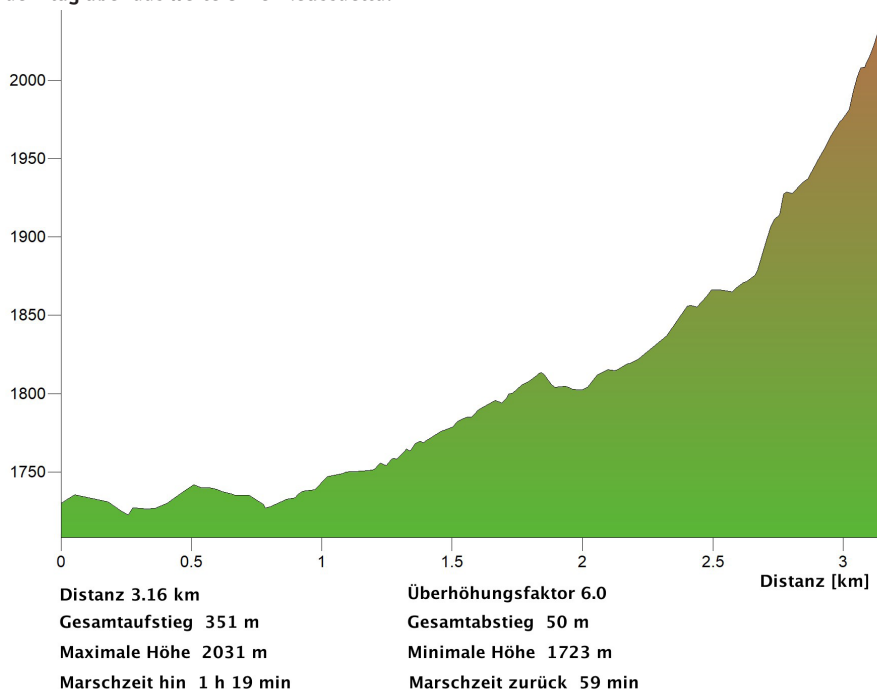
TEXT: MARTIN LEHMANN

FOTO: WWW.PIZOL.COM

Wann:	15. September 2018
Ausweichtermin:	29. September 2018
Treffpunkt:	10:00 Uhr
Ort:	Wangs (Fahrgemeinschaften können vorgängig via Whats App/SMS organisiert werden)
Anmeldung:	bis 12.09.2018 per WhatsApp/SMS an Wolf Kraft, +41 79 417 74 83

HIKE AND FLY RUOGIG – SCHÖN CHULM, 22. SEPTEMBER 2018

Der Startplatz Schön Chulm bietet Startmöglichkeiten in fast alle Richtungen. Oft kann hier noch geflogen werden wenn im Mittelland bereits zäher Herbstnebel liegt. Umgeben von den hohen Urner Bergen führt der Flug über das weite Urner Reussdelta.



TEXT: BEAT KRETZ

FOTO: BEAT KRETZ/ SWISSTOPO.CH

Wann: 22. September
Ausweichdatum: 23. September
Treffpunkt: 10:10 Uhr bei der Talstation der Seilbahn Eggberge in Flüelen
Organisator: Beat Kretz, beat@rigi-gliders.ch oder 079 528 00 15
Programm: Wir fahren mit dem ÖV um 10:20 Uhr an die Talstation der Seilbahn Ruogig. Mit der Seilbahn gehts hoch aufs Ruogig. Von hier aus laufen wir 350 Höhenmeter bis zum Startplatz. Unser Flug führt uns wieder zum Ausgangspunkt nach Flüelen
Durchführung: Information am Vorabend über SMS und WhatsApp
Anmeldung: bis 20. September über Doodle

ROLLIBOCK-TROPHY 2018, 13. - 14. OKTOBER 2018

Bei der Rollibock-Trophy geht es nicht um einen ernsten und verbitterten Wettkampf, sondern eher darum, miteinander einen gemütlichen Tag zu verbringen und nebenbei die Natur zu erleben und zu geniessen!

Gestartet wird beim Landeplatz in Fiesch, wo jeder Teilnehmer seinen Schwierigkeitsgrad selber wählt: EINFACH, MITTEL oder SCHWER.

Eine spezielle Hike-and-Fly Ausrüstung ist nicht nötig. Natürlich geht es „leichter“, ist aber nicht zwingend!

Die Aufgaben setzen sich zusammen aus gemütlichem Fliegen mit kleinen Wanderungen, gemütlicher Bahnfahrt mit Verpflegung und anschliessendem Flug ins Zielgelände!

Vom einfachen Gleitflug bis zum taktischen Fliegen mit einem Aufstieg bis ca. 2000 Höhenmetern ist alles dabei!

Im 2017 waren wir mit einer Fraktion von 4 GCL`er am Start. Als bei der Preisverleihung der best vertretene Club aufgerufen wurde, war klar wir sind weit abgeschlagen am hinteren Ende.... dies wollen wir 2018 ändern!

Aus eigener Erfahrung können wir den Camping gleich neben dem Landeplatz empfehlen, es gibt aber bestimmt auch warme Hotelbetten ganz in der Nähe.

Wir würden uns über eine starke Truppe am Start der 5. Rollybock-Trophy freuen!

Info über Anmeldung folgt (sobald bekannt) via WhatsApp und SMS

TEXT: ALEX MÜLLER

FOTOS: ZUR VERFÜGUNG GESTELLT VON XANDI, FLUG-TAXI.CH



Datum:	13. bis 14. Oktober 2018
Wo:	Fiesch
Details:	folgen
Organisator:	Alex Müller: +41 79 455 70 23
Anmeldung:	bis (Datum folgt) via WhatsApp und SMS



interview mit Michael Büeler

Warum fliegst du eigentlich?

Ich habe vor ca. 10 Jahren einen Tandem-Fallschirmsprung gemacht. Der freie Fall war eindrücklich, aber der Flug danach hat mich noch viel mehr begeistert. Da habe ich den Entschluss gefasst, mit dem ersten Lohn eine Gleitschirmausrüstung und -schulung zu finanzieren. Vor 7 Jahren war das dann soweit. Noch immer begeistert mich die unglaubliche Vielseitigkeit des Fliegens.

Was verleiht uns die Ehre, dich im GCL begrüßen zu dürfen?

Seit ein paar Jahren wohne ich wieder in Luzern. Da ein paar Fliegerfreunde im GCL sind, habe ich mich nun auch angemeldet.

Welchen Flugstil pflegst du?

Am liebsten fliege ich nach Hause. Gelungen ist mir das schon von der Rigi, der Rotenflue und fast vom Weissenstein. Noch auf der To-do-Liste ist der Heimflug von Fiesch, dem Niesen und dem Uetliberg. Und dann beginne ich mit allem wieder von vorne. Im Herbst und Winter bin ich auch sehr gerne mit der Leichtausrüstung in den Bergen unterwegs - am liebsten inklusive Übernachtung im Gleitschirm eingewickelt.

Wo findet man dich, wenn du nicht am Schirm hängst?

Ich arbeite in Zürich beim Bauingenieurbüro WaltGalmarini. Wenn immer möglich versuche ich im Sommer den Heimweg via Zugi oder Rigi mit dem Schirm zu machen.

Was erwartest du vom GCL?

Ich hoffe im GCL ein paar neue Fliegende aus der Region kennenzulernen. Ich hoffe, von den Cracks lernen zu können und bin auch gerne bereit mein Wissen an weniger Erfahrene weiterzugeben.





interview
mit Andri Huder



Warum fliegst du eigentlich?

Mir ist langweilig. Nein Spass =) Als ich 15 war hatte der ältere Kollege einen Gleitschirm vom Vater mitgebracht. Nach ein wenig Groundhandling gingen wir auf einen Übungshang. Das hat so viel Spass gemacht dass ich von eBay eine alte Ausrüstung und ein Theoriebuch vom SHV angeschafft habe. Wir flogen fast 2 Jahre bis wir dann die Ausbildung angefangen haben.

Was verleiht uns die Ehre, dich im GCL begrüßen zu dürfen?

Bier und Glühwein am Santaglide 2017

Welchen Flugstil pflegst du?

Früher Freestyle, Skydive, Wingsuit und BASE. Heute mehr Thermik und kleinere Strecken, Hike n Fly, aushelfen in der Flugschule und natürlich Speedflying und Speedriding.

Wo findet man dich, wenn du nicht am Schirm hängst?

Auf dem Fahrrad, See (Wakesurf und Wakeboard), Ski oder im Pub

Was möchtest du mit deinem Flugzeug erreichen?

Die Freude am Leben zu erhalten, neue Leute zu treffen, neue Gebiete entdecken. Es gibt noch vieles auf der Bucket List. Im Sommer geht es zusätzlich noch mit der Fluglehrer Ausbildung los.

Was erwartest du vom GCL?

Neue Leute treffen, draussen in der Natur zu sein, eine gute Zeit zusammen haben.



interview
mit Urs Lengweiler

Warum fliegst du eigentlich?

Schon mein Vater war früher zum Leidwesen meiner Mütter ständig am Fliegen. Nur leider hat es auch auf mich abgefärbt. Für mich war immer logisch, dass auch ich einmal fliegen werde. :) Zudem liebe ich die Vielseitigkeit dieses Sports, der mich stetig zu neuen Abenteuern anspornt. Es ist einfach geil!

Was verleiht uns die Ehre, dich im GCL begrüßen zu dürfen?

Wollte schon lange zu diesem tollen Verein dabei sein.

Welchen Flugstil pflegst du?

Strecke, Hike&Fly

Wo findet man dich, wenn du nicht am Schirm hängst?

Bin ich gerne in den Bergen. Wandern, Borden und Biken find ich auch super. Verbringe Zeit mit meiner Familie und Freunden. Und natürlich im Stollen.

Was möchtest Du mit deinem Fluggerät erreichen?

Viele neue Flugrouten entdecken und die 200er Grenze knacken.

Was erwartest du vom GCL?

Die Freude am Fliegen mit andern zu teilen.



DER CLUB UNTERSTÜTZT DEIN SICHERHEITSTRAINING



Viele von uns fliegen sichere Schirme, haben einen Airbag oder Rückenprotektoren, Notschirme und Helme. Dem Faktor Material wird hohe Beachtung geschenkt. Wie steht es aber um die Reaktion des Piloten in Extremsituationen? In einem Sicherheitstraining bringt man seinen eigenen Schirm an die Grenzen und lernt, wie er sich in bestimmten Situationen (grobe Klapper, einseitiger Strömungsabriss, etc.) verhält - oder man geht in sicherer Umgebung an seine Belastungsgrenzen der Steilspirale. Wer diese Situationen einmal unter Anleitung eines

Profis durchtrainiert hat, reagiert im Ernstfall eher richtig. Die Förderung der Sicherheit in unserem Sport ist auch gemäss unseren Statuten eines der obersten Ziele. Deshalb unterstützen wir deine Investitionen in deine Sicherheit mit 20 Franken pro Tag (max. 60 Franken pro Clubmitglied im Jahr)! Vorgehen: Sende eine Quittung des Sicherheitskurses inklusive Einzahlungsschein deines Kontos oder deinen Bankangaben an unseren Kassier.

DER VORSTAND

Jahresprogramm GCL 2018 / 19



Kalender	Stamm	Datum	✓ = Anlass mit Fliegen — WBA = Weiterbildungsanlass	Organisator	Infos inkl. Kontaktdaten im Flyer	Übernachtung	Anmeldung bis	Redaktions-schluss Flyer
April	03.04.	06.04.2018	WBA: Tower-Talk mit Marc: Lufträume und Towerbesichtigung	Marc & Tinu	x		03.04.	
		14. & 15.04.2018	✓ Streckenflug-Weekend mit Paddy bei Robi	Paddy	x	Ja	08.04.	
Mai	01.05.	06.05.2018	✓ Streckenflug-Tag mit Paddy	Paddy	x		05.05.	
		26./27.05.2018	✓ Fliegen am Niesen mit Felix	Felix	x		23.05.	
Juni	05.06.	09./10.06.2018	✓ Brienzer Rothorn	Sandra	x	(evtl.)	06.06.	
		23./24.06.2018	✓ Ein-Tages-Streckenflug mit Martin - dort wo's am besten fliegt	Martin	x		21.06.	
Juli	03.07.	07./08.07.2018	Gyrocopterfliegen in Deutschland	Philipp	x		15.06.	
		14./15.07.2018	✓ Fliegen am Hausberg	Heinz	x		12.07.	
August	07.08.	04. & 05.08.2018	✓ Mintrek mit René	René	x	Ja	29.07.	
		25.08.2018	✓ Jubiläums-Party GCRM im Schwyzer Talkessel	Aschi	x			22.08.
September	04.09.	08./09.09.2018	✓ Euthal, die Düse vom Sihlsee	Tobias	x		01.09.	
		15./29.09.2018	✓ Herbstflug im Pizol	Wolf	x		12.09.	
		22./23.09.2018	✓ Hike and Fly Ruogig - Schön Chulm	Beat	x		20.09.	
Oktober	02.10.	13. & 14.10.2018	✓ Rollbocktrophy in Fiesch	Alex	x	Ja	folgt	
		01.11.2018	Allerheiligen-Hike & Fly	Marcel F.	*		*	
November	06.11.	09.11.2018	WBA: Wanderfalken, von der Atlantikküste bis zum Toten Meer - Marcel Schmid nimmt uns mit.	Sandra	*		*	
		17.11.2018	Fondue-Plausch	(Ex-)Vorstand	*		*	
Dezember	04.12.	01.12.2018	✓ Chlausenflug	Amateur Adventure	*		*	
Januar	08.01.	05./06.01.2019	Schneeschuhwanderung mit Tobias	Tobias	*		02.01	
		Tbd	WBA: Refresher „Erste Hilfe“	Doris & Tinu	*		*	
Februar	05.02.	23./24.02.2019	✓ SchneefoSchlaFi auf dem Gummen	Air-baer	*		*	12.02.
März	05.03.	22.03.2019	GV 2019	Vorstand				

Informationsquellen: WhatsApp oder SMS-Mitteilung — www.gleitschirmclub-luzern.ch — Stamm

— Anmeldung über Doodle im Kalender auf der Website.

Die Anlässe finden jeweils an einem der genannten Daten statt ausser es ist eine Übernachtung vorgesehen.

x = Infos in diesem Flyer

* = Infos im nächsten Flyer